

# Tagestour

## Glemsmühlenweg

nordwestlich von Stuttgart



Eine wirklich schöne Eintagestour ist diese Strecke durchs idyllische Glemstal. Die An- und Abfahrt und Unterbrechung ist problemlos per S-Bahn möglich. Durch die direkt Nähe verschiedener Städte in der Stuttgarter Peripherie gibt es auch zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Der Radweg ist gut ausgebaut und ausgeschildert - man radelt fast immer an der Glems - in Sichtweite. Der Einstieg kann am Glemseck (bei der ehemaligen Solitude-Rennstrecke) beginnen, allerdings hat man dort ca. 5 km Vorlauf, zum Beispiel von der S-Bahn-Station "Universität" - oder aber man beginnt bequem am S-Bahnhof Leonberg, wo der Radweg direkt vorbei kommt und auch gleich ausgeschildert ist.

Ab hier sind es etwas mehr als 45 Kilometer bis zur S-Bahn in Bietigheim, gemütliche 3 - 3 1/2 Stunden reine Fahrzeit. Wenige Steigungen sind auch zu überwinden. Die Glems mündet in die Enz etwa in Höhe von Unterriexingen, von dort aus sind es noch gute zehn Kilometer ins schöne Bietigheim.

Es sind wirklich zahlreiche Mühlen im Glemstal, die da heißen: Clausenmühle, Felsensägemühle, Scheffelmühle, Fleischmühle, Tonmühle, Zechlesmühle, Schloßmühle, Talmühle, Glemsmühle, Hagmühle, Stumpenmühle, Bruckmühle, Neumühle, Untere Mühle, Papiermühle, Hammer-schmiede, und Bachmühle.

